

# Uerdingen/Gellep

WZ DONNERSTAG, 19. NOVEMBER 2015



Engagieren sich in einem Arbeitskreis für den „Erhalt der Bücherei Uerdingen“ (v.l.): Susanne Tyll, Angelika Freyermuth, Achim Gehring und Lydia Domhoff.

Foto: Andreas Bischof

## Die Tür zur Bücherei öffnet sich einen Spalt

Oberbürgermeister Frank Meyer lässt momentan prüfen, ob die Montagslesungen auf dem Uerdinger Marktplatz bei schlechtem Wetter auch innerhalb des Gebäudes stattfinden können.

Von Egon Traxler

Uerdingen. „Nach der Schließung ist vor der Wiedereröffnung“, so ist jedenfalls ein Leitgedanke beim Arbeitskreis für den Erhalt der Bücherei, der die Montagslesungen vor der Bücherei organisiert. Und tatsächlich: Die Tür der Uerdinger Bücherei ist zumindest wieder einen Spalt weit auf. Jedenfalls wenn der neue Oberbürgermeister Frank Meyer sein Wahlversprechen rasch umsetzt. Derzeit lässt er die Verwaltung prüfen, ob es für die Montagslesungen möglich ist, bei widrigem Wetter die schützenden Räume zu nutzen. Die finden nach der Schließung im Mai 2013 unter freiem Himmel und bei Wind und Wetter jeden Montag von 18.30 bis 19 Uhr statt.

Nunmehr macht sich der zehnköpfige Arbeitskreis berechnete Hoffnungen, dass sich demnächst das große Tor wieder dauerhaft öffnet. Meyer hat auf Fragen des Arbeitskreises für den Erhalt der Bücherei in Uerdingen im Wahlkampf geantwortet: „Der Oberbürgermeister

übt das Hausrecht in den städtischen Gebäuden aus. Im Falle meines Wahlsieges sage ich Ihnen zu, dass Sie die Montagslesungen wieder in dem Gebäude aufnehmen können.“

„Alle Bestrebungen für eine Büchereischließung sind und waren für mich unsozial, familien- und bildungsfeindlich.“

Frank Meyer, Oberbürgermeister

Für den Arbeitskreis stellt Susanne Tyll fest: „Wir sind uns sicher, dass Frank Meyer sein Versprechen schnellstmöglich umsetzt. Und wir gehen auch davon aus, dass er das schleppende Verfahren zur Erstellung eines Handlungskonzepts für ein Quartierszentrum für Uerdingen beschleunigt.“ In einem solchen Quartierszentrum müsse dann auch wieder eine städtische Medien-Ausleihe Platz finden.

Im Wahlkampf vertrat Meyer eine eindeutige Position: „Alle

Bestrebungen für eine Büchereischließung sind und waren für mich unsozial, familien- und bildungsfeindlich.“ Zur Frage, ob er eine Wiedereröffnung der Bücherei in einem künftigen Quartierszentrum für möglich halte, stellte er fest: „Diese Frage beantworte ich mit einem glasklaren Ja. Dies ist ein gangbarer Weg, der gut für Uerdingen ist.“

**WZ-Stadtteil-Check**  
**Heute: Uerdingen**

Mit freundlicher Unterstützung von:

**Sparkasse Krefeld** **WZ**

Voraussetzung dafür sei allerdings die Erstellung und Verabschiedung eines „integrierten Handlungskonzepts“ für Uerdingen als Voraussetzung für Fördermöglichkeiten durch das Land NRW sowie ein Nutzungs-

konzept. „Groß war der Frust, hin- und hergerissen zwischen Verzagtsein und ohnmächtigem Zorn schwankte die Stimmung des Arbeitskreises im Mai 2013“, stellt Achim Gehring im Rückblick fest. Nicht einmal 24 Stunden nach dem Schließungsbeschluss sei die Bücherei handstreichartig für die Öffentlichkeit geschlossen worden. „Schließlich waren alle unsere Mühen vergeblich, alles urdemokratische Engagement von der Ratsmehrheit ignoriert“, so Susanne Behrendt-Vardaxis.

**4050 Minuten voller lebendiger Literatur unter freiem Himmel**

In dieser Stimmung hat Norbert Sinofzig als Mitglied des Arbeitskreises spontan in Anlehnung an die berühmten Montagsdemos regelmäßige „Montagslesungen“ vor dem Büchereigebäude in Uerdingen vorgeschlagen. Sabine Alofs, die die Lesungen koordiniert: „Das Gefühl der Ohnmacht hatte eine aktive Wendung genommen. Eine Veranstaltung war geboren, von der wohl im Stillen kaum einer

### UERDINGENER BÜCHEREI – GESTERN UND HEUTE

**EINIGUNGSVERTRAG** Uerdingen ist wie etwa Linn (1901) oder Fischeln (1929). Stattdessen wurde am 12. Dezember 1928 ein „Vertrag über einen zweckverbandsmäßigen Zusammenschluss der Städte Krefeld und Uerdingen am Rhein“ geschlossen. Auch die Stadtbibliothek war ein Punkt in diesem Vertrag. Darin heißt es, sie werde „stets offen und in einem guten Zustand erhalten und ihre Entwicklung in gleicher Weise, wie sie von der Stadt Uerdingen geschehen ist, gefördert und der Bücherbestand fortlaufend ergänzt und erweitert“. 1940 wurde der Vertrag von den Nazis allerdings für null und nichtig erklärt und Uerdingen zum Stadtteil Krefelds erklärt.

**LESESTAFFEL** Der Arbeitskreis zum „Erhalt der Bücherei Uerdingen“ beteiligt sich mit einer Lesestaffel am bundesweiten Vorlesetag. Die Lesestaffel startet am Freitag, 20. November, um 18.30 Uhr vor der Uerdinger Bücherei, Am Marktplatz 5, und findet bei jeder Witterung statt. Alle Bürger sind dazu eingeladen, sich zu an der Veranstaltung zu beteiligen. Vorgelesen werden können Texte oder Gedichte mit einer Länge von fünf Minuten. Gebührenfrei vorgelesen werden dürfen Texte, die älter als 80 Jahre und sicherheitshalber von Autoren sind, die bereits seit mindestens 80 Jahren nicht mehr leben. Interessierte Vorleser melden sich bitte unter Angabe des Titels bei Sabine Alofs unter Telefon 481855.

glaubte, dass sie von so langer Lebensdauer wäre.“

Am 27. Mai 2013 fand die erste Lesung mit dem Uerdinger Schriftsteller und Mitstreiter im Arbeitskreis, Bernhard Hennen, vor 60 Zuhörern statt. Bis zum Jahresende werden es 135 Lesungen in zweieinhalb Jahren sein. Das sind umgerechnet 4050 Minuten lebendige Literatur unter freiem Himmel und vor einem

Publikum von addiert vielen hundert Menschen. In zahlreichen Uerdinger und Krefelder Geschäften und Lokalitäten hängen knapp 100 Plakate den Monatsprogrammen aus.

In städtischen Einrichtungen durften die Plakate nicht hängen, das hatte Ex-OB Kathstede als Hausherr verboten. Auch hier könnte sich mit Meyer bald etwas ändern.

**Sparkasse Krefeld**



Thomas Janßen  
Leiter FinanzCenter Uerdingen  
thomas.janssen@sparkasse-krefeld.de

Mehr Zeit für gute Entscheidungen

Beratung 8–20 Uhr montags–freitags

Termin vereinbaren:

- 0 21 51 - 68 68 884
- [www.sparkasse-krefeld.de/termin](http://www.sparkasse-krefeld.de/termin)

**FOCUS MONEY**  
CityContest 2015  
**BESTE PRIVATKUNDENBERATUNG**  
1. Platz Krefeld

Test: April 2015  
Im Test: 8 Banken  
Getestet: Privatkunden-Beratung (Retail)  
geprüfte **BANKEN**.de

**FOCUS MONEY**  
CityContest 2015  
**BESTE FIRMENKUNDENBERATUNG**  
1. Platz Krefeld

Test: März 2015  
Im Test: 4 Banken  
Getestet: Firmenkundenberatung  
geprüfte **BANKEN**.de